

158/171 1649 Januar 16.

## Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

**B** Der Verfasser<sup>1</sup> notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.<sup>2</sup> Schultheiss Knopfli<sup>3</sup> kommt mit etlichen Ratsherren und alt Schultheissen vor den Rat, um die an der Sitzung vor zwei Wochen «angebrachte meynung und begären»<sup>4</sup> nochmals aufzugreifen und zu berichtigen. Betreffend die Klagen gegen «Hungeli»<sup>5</sup> erachten sie es als unnötig, diese weiter zu beweisen. Hauptmann Knopfli kommt auf die «5 articul» zurück, die seinem Bruder, dem Obervogt Knopfli,<sup>6</sup> vor zwei Wochen vorgehalten wurden, und entschuldigt sich in dessen Namen. Die Entschuldigung wird mit Mahnung zur besseren Beachtung, «was syn eydt und schuldige pflicht» verlangen, angenommen. Zudem schlagen die Herren dem Rat vor, beim Herkommen zu bleiben. Der «Hungeli» wird mit Turm und Geldstrafe gebüsst. In diesem Zusammenhang werden Vogt Bucher, ein Felix, Vogt Giger, ein Kaspar und ein Handel in Rumentikon erwähnt. Die Angelegenheit des «Hungeli» wird von einem Disput begleitet, in den der Verfasser, Ammann Utiger,<sup>7</sup> dessen Schwiegersohn, dessen Bruder Hauptmann, Stocklin sowie der Stadtschreiber<sup>8</sup> involviert sind. In einer lateinischen Randbemerkung hält der Verfasser fest, dass diejenigen, die mit Worten, aber nicht im Herzen einig sind, statt Eintracht Feindschaft pflanzen.

---

<sup>1</sup> Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Vermutlich im Zusammenhang mit einer Ratssitzung.

---

<sup>3</sup> Beat Jakob Knopfli.

---

<sup>4</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 158/142.

---

<sup>5</sup> Bütler.

---

<sup>6</sup> Der Obervogt von Cham, Paul Knopfli.

---

<sup>7</sup> Beat Jakob Utiger.

---

<sup>8</sup> Beat Konrad Wickart.